



# MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

NR. 12/2015

18.12.2015



*Unserer Gemeinde wünsche ich, auch im Namen  
des Gemeinderates, ein gesegnetes  
Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und  
Zufriedenheit für das Jahr 2016!  
Volker Hemrich  
1. Bürgermeister*

## TERMINE:

- 24./31.12.2015 VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT UND RATHAUS  
GESCHLOSSEN
- 06.01.2016 JAHRTAG – MGV „LIEDERKRANZ“
- 09.01.2016 LAKEFLEISCHESSEN – TSV URSPRINGEN
- 12.01.2016 JETZT RED I – TREFF 60 PLUS
- 12.01.2016 SPRECHTAG DT. RENTENVERSICHERUNG IN DER VG
- 14.01.2016 BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
- 14.01.2016 ABFUHR DER DSD-SÄCKE
- 15.01.2016 ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
- 15.01.2016 FÄLLIGKEIT DER HUNDESTEUER
- 15.01.2016 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – MGV „LIEDERKRANZ“
- 20.01.2016 LEERUNG DER PAPIERTONNE
- 22.01.2016 ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES

## GEMEINDEINFORMATIONEN

### Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 12.11.2015:

**TOP 1** Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag Flur-Nr. 118, Schmiedsgasse 13, Gemarkung Urspringen zwecks Einbau einer Wohnung in eine bestehende Scheune und Neubau eines Balkons

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und liegt den Gemeinderäten zur Einsicht vor. Von der Verwaltung wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB)
- Die Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt.

#### einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Einbau einer Wohnung in eine bestehende Scheune und Neubau eines Balkons, Bauort: Flur-Nr. 118, Schmiedsgasse 13, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**TOP 2** Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag Flur-Nr. 1921 Am Schmiedsberg 5, Gemarkung Urspringen zwecks Neubau einer offenen Trocknungshalle, einer Unterstellhalle und einer Maschinenhalle mit Holzlagerplatz

Von der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wird o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und dabei wurde folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Schmiedsberg“ (Gewerbegebiet).

2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:

- Dachform Satteldach (geplant Pultdach)
- 3) Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt

#### einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem von Bauantrag zum Neubau einer offenen Trocknungshalle, einer Unterstellhalle und einer Maschinenhalle mit Holzlagerplatz, Bauort: Fl. Nr. 1921, Am Schmiedsberg 3, Gemarkung Urspringen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachform) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**TOP 3** Beratung und Beschlussfassung über die TV-Befahrung der Ortskanäle und ggf. Beantragung eines Zuschusses

Gemäß der Eigenüberwachungsverordnung sind die Gemeinden verpflichtet, spätestens alle 10 Jahre eine eingehende Sichtprüfung (TV-Befahrung) ihrer Kanäle durchzuführen. Nachdem die letzte umfassende Sichtprüfung im Ortsnetz der Gemeinde Urspringen im Jahr 2003 erfolgte, wäre nunmehr diese wieder fällig. Das Wasserwirtschaftsamt hat kurzfristig ein neues Zuwendungsprogramm aufgestellt. Nach den Richtlinien (diese sind leider nicht eindeutig definiert) können Gemeinden, welche im Zuge der Erstellung eines Kanalkatasters Kanäle befahren und eine Zustandsbewertung erstellen, eine Zuwendung von 1,- Euro pro lfd. Meter Befahrstrecke beantragen. Voraussetzung für die Zuwendung ist, dass u.a. auch die öffentlichen Hausanschlussleitungen befahren werden und noch kein Kanalkataster vorhanden ist. Die Befahrung der Hausanschlüsse ist jedoch kostenmäßig relativ aufwendig, wird aber seitens der Wasserwirtschaft unabhängig vom Zuschuss bereits seit längerem gefordert. Im Fall von Urspringen besteht zwar schon ein Kanalkataster, dieses ist jedoch noch nicht vollständig, da die Hausanschlussleitungen noch nicht befahren sind. Daher könnten evtl. die Zuwendungsvoraussetzungen vorliegen. Eine Zusage konnte im Vorfeld jedoch nicht abgeklärt werden.

Nachdem aber die TV-Befahrung auf jeden Fall ansteht und auch die Hausanschlüsse in absehbarer Zeit befahren werden müssen, sollte die Befahrung auf jeden Fall in die Wege geleitet werden.

Die Gemeinde hat die Verpflichtung alle 10 Jahre die Kanäle zu befahren. Nachdem jetzt auch eine Förderung dafür in Aussicht gestellt wird, sollte diese auf jeden Fall beantragt werden.

Bürgermeister Volker Hemrich hat beim Ingenieurbüro BRS aus Marktheidenfeld die Kosten für die TV-Befahrung der Hauptkanäle und Hausanschlüsse angefragt:

Es sind 13.000 m Hauptkanäle zu reinigen und zu befahren und ca. 7.000 m Hausanschlusskanäle. Die Kosten dafür betragen nach Aussage Fa. Roos ca. 90.000,-- € brutto. Da die Befahrung ausgeschrieben wird kann auch ein günstigeres Ergebnis erzielt werden. Dazu käme noch die Klassifizierung nach der durchgeführten TV-Befahrung und Aktualisierung der Kanaldatenbank durch das Ingenieurbüro. Die Klassifizierung erfolgt zu den gleichen Konditionen wie bei allen Gemeinden 0,60 €/lfdm. Kanal. Die Erstellung der Ausschreibung für die TV-Befahrung und Aktualisierung der Datenbank erfolgt nach den Stundensätzen die mit der Gemeinde Urspringen im Ing.-Vertrag vereinbart sind. Die Kosten für die Klassifizierung und Aktualisierung der Datenbank betragen ca. 17.000,-- € brutto. Für den Haushalt 2016 müssten für die TV-Befahrung der Kanäle ca. 120.000,-- € eingestellt werden.

Die Gemeinderäte diskutieren über den weiteren Ablauf. Frühestens im Frühjahr/Sommer 2016 kann mit der TV-Befahrung begonnen werden. Danach werden die Daten vom Ingenieurbüro ausgearbeitet, in die Datenbank eingearbeitet und ausgewertet. Dann wird die Gemeinde von den Ergebnissen informiert, wo evtl. Handlungsbedarf besteht. Das wird dann frühestens 2017 sein.

Die Gemeinde wird bzw. ist nur verpflichtet bis zur Grundstücksgrenze die Hausanschlüsse zu befahren. Deshalb könnte allen Bürgern dann noch die Möglichkeit gegeben werden, im Zuge der TV-Befahrung, den eigenen Hausanschluss auch befahren bzw. untersuchen zu lassen. Die Kosten dafür, müssten von den Grundstückseigentümern gezahlt werden. Zu gegebener Zeit

wird Bürgermeister Volker Hemrich dann hierüber informieren.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Nachdem die 10-Jahresfrist für die TV-Untersuchung der Kanäle bereits abgelaufen ist, wird das Ing.büro BRS beauftragt, die TV-Befahrung der Ortskanäle auszuschreiben. Mit untersucht werden sollen auch die öffentlichen Hausanschlussleitungen. Die Ausführung soll im Jahr 2016 erfolgen.

Mit den Ergebnissen soll das bestehende Kanalkataster vervollständigt werden, damit es den rechtlichen Vorgaben entspricht. Ein entsprechender Zuschussantrag soll umgehend gestellt werden.

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Katholischen Kirchenstiftung Urspringen zwecks Winterdienst</b>
--------------	--

Auch in diesem Jahr bittet die Katholische Kirchenstiftung wieder um die Übernahme des Räumdienstes für die Kirchengemeinde durch die Gemeindearbeiter. Bürgermeister Volker Hemrich liest das Schreiben vom 30.10.2015 vor. Folgende Wege sollen durch die Gemeindearbeiter geräumt werden:

Haupttreppe West bis zum Haupteingang (Aufgang zur Kirche vom Rathaus kommend)  
Nebeneingang mit Treppenstufen.

Die Treppe Ost wird wieder von der Kath. Kirchenstiftung Urspringen gesperrt, auch weitere kleine Treppen rund um die Kirche.

Von Seiten der Gemeinde Urspringen muss im Bereich des Rathauses der Treppenaufgang vom Kirchplatz geräumt werden, deshalb ist es auch möglich den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang mit Treppenstufen für die Katholische Kirchenstiftung mit zu übernehmen. Im Zuge der Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten nach der Neugestaltung der Kirchstraße im Zuge der Dorferneuerung durch das Amt für ländliche Entwicklung wurde vor kurzem auch der Kirch- und Rathausumgriff neu vermessen. Bürgermeister Volker Hemrich erläuterte dem Gemeinderat wo die Grenzen verlaufen.

Die Absperrung durch die Katholische Kirchengemeinde ist so auszuführen, dass der Weg so gesperrt ist, dass dieser nicht begangen werden kann. Zusätzlich ist ein Schild mit dem Hinweis „Der Weg ist gesperrt“ anzubringen.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindearbeiter der Gemeinde Urspringen übernehmen für die Kirchengemeinde den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang mit Treppenstufen. Die Gemeinde bittet die Kath. Kirchenverwaltung um die ordnungsgemäße Sperrung der Treppe an der Ostseite.

Von Seiten der Verwaltung ist die Katholische Kirchenstiftung Urspringen zu informieren und aufzufordern die Treppe Ost und die weiteren kleinen Treppen und Wege rund um die Kirche ordnungsgemäß zu sperren.

<b>Beratung und Beschlussfassung über TOP 5 den Antrag der Jagdgenossenschaft Urspringen zur Wiederherstellung des Feldwegs am Muttertal</b>
--

Im Gemeinderat wurde beschlossen auf dem Flurweg 2223 Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, Sperrschilder für Fahrzeuge aller Art außer dem Landwirtschaftlichen Verkehr und „Achtung Bodenwellen“ aufzustellen. Außerdem wurde von Seiten des Gemeinderates beschlossen zusätzlich noch drei Querrinnen einzubauen, damit der landwirtschaftliche Verkehr abgebremst und die Staubbelastung verringert wird. Im Mitteilungsblatt wurde auch darauf hingewiesen beim Befahren des Weges entsprechend Rücksicht zu nehmen. Mit etwas Rücksichtnahme in dem Bereich des Flurweges mit der Flur-Nr. 2223 müsste nicht immer wieder erneut darüber diskutiert werden.

Am 5. Oktober 2015 hat die Jagdgenossenschaft Urspringen den Antrag zur Wiederherstellung des Feldwegs am Muttertal gestellt. Bürgermeister Volker Hemrich liest den Antrag vor.

Zwischen dem Antrag der Jagdgenossenschaft und dem Ortstermin des Bauausschusses vom 30.10.2015 war ein Landwirt in der Gemeinde und hat darauf aufmerksam gemacht, dass beim Befahren des Feldwegs den Querrinnen

ausgewichen und über die bewirtschafteten Flächen gefahren wird.

Aufgrund des Antrages der Jagdgenossenschaft Urspringen und der Mitteilung eines Landwirtes wurde von Seiten des Bürgermeisters ein Ortstermin mit den Mitgliedern des Bauausschusses zwecks Besichtigung der Querrinnen am Flurweg Nr. 2223 angesetzt um sich ein Bild vor Ort zu machen und zu beraten welche eventuelle Nachbesserungen erforderlich sind.

Im Vorfeld hat Bürgermeister Volker Hemrich mit Uli Schebler vom Ingenieur-Büro BRS die hier errichteten Querrinnen besichtigt und hierbei wurde dem Bürgermeister vom Ingenieurbüro vorgeschlagen die Rinnen etwas zu verbreitern und flacher auszugestalten.

Der Bauausschuss besichtigte die drei Querrinnen und stellte fest, dass auf die Unterste (Richtung Karbacher Straße) im Bereich des stillgelegten Ackers verzichtet werden könnte. Diese ist schon so weit vom Baugebiet entfernt, dass sie nicht zur Staubentlastung beiträgt. Die anderen beiden Rinnen sollen etwas abgeflacht, also seichter und runder ausgebildet werden bzw. etwas breiter. Von Seiten eines Bauausschussmitglieds wird abgeraten die Abrundung mittels HGT-Schicht auszuführen, sondern mittels Mineralbeton. Außerdem sollen an beiden Rändern des Weges im Bereich der vorhandenen zwei Querrinnen auf einer Länge von jeweils 10 m Trassierband angebracht werden, damit eine Umfahrung der Querrinnen nicht mehr möglich ist und damit die bewirtschafteten Flächen nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

Der Bauausschuss schlägt dem Gemeinderat folgendes vor, nicht wie im Antrag von der Jagdgenossenschaft die Verfüllung der drei Querrinnen, sondern nur die unterste und letzte Rinne Richtung Karbacher Straße. Die beiden oberen Querrinnen werden wie oben vorgebracht nachgearbeitet. An den beiden Rändern des Weges werden im Bereich der dann noch vorhandenen beiden Querrinnen auf einer Länge von jeweils 10 m Rundstahlstäbe mit Trassierband aufgestellt, um ein Umfahren zu verhindern und hierdurch eine Beschädigung der landwirtschaftlichen Flächen zu unterbinden.

Ein Mitglied des Gemeinderates findet die Absperrung mittels Trassierband nicht für die optimale Lösung. Außerdem wird nachgefragt, ob die Überdeckung des Weges mittels Spritzasphalt Sinn macht.

Bürgermeister Volker Hemrich hat vorab lediglich über das Ingenieurbüro BRS erst einmal ein Angebot bezüglich des Ausbaus mit Asphalt eingeholt. Die Kosten für den Ausbau des Wirtschaftsweges Verbindungsweg Muttertal zur Karbacher Straße mit einer 10 cm Tragdeckschicht mit Anbau Bankette und Herstellung des Schotterplanums würden ca. 27.000,-- € brutto auf einer Länge von 250 m betragen, wobei jetzt vom Ingenieurbüro noch nicht gesagt werden kann, wie die Preise im nächsten Jahr für das Mischgut sind.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass dieses leidige Thema bereits vielfach diskutiert wurde. Durch den Ausbau würde niemandem ein Nachteil entstehen. Die Gemeinde hat den Mehlenweg und Baudenweg für die Allgemeinheit ausgebaut, ein Mitglied des Gemeinderates stellt die Frage, warum sollte die Gemeinde dann nicht auch diesen Weg für die Allgemeinheit ausbauen. Die Gemeinde baut keinen Feldweg wegen Staubbelastung für einzelne Anwohner aus. Wenn dann sollte der Weg wenigstens bis zur Kreuzung ausgebaut werden und dann auch für „Alle“ freigegeben werden! Daraufhin erklärt ein Mitglied des Gemeinderates, dass er mit dem Anlieger gesprochen hat, der möchte lediglich, dass der Weg ca. 250 m lang ausgebaut wird. Beim Ortstermin des Bauausschusses hat sich der Anlieger auch bereit erklärt sich an den Kosten zu beteiligen. Allerdings ist nicht klar in welcher Höhe. Ein Mitglied des Gemeinderates gibt allerdings auch zu bedenken, dass in Urspringen auch ein paar Bürger in Eigenregie Feldwege asphaltiert haben, weil sie das so wollten. Hier muss die Gemeinde aufpassen, dass sie alle Bürger gleich behandelt. Wenn der Weg ausgebaut werden würde, dann würde dort auch wieder zu schnell gefahren.

Bürgermeister Volker Hemrich erteilt dem Zuhörer das Wort. Der Zuhörer schlägt vor, ähnlich wie in Steinfeld die Feldwege mit Spritzasphalt zu befestigen. Dadurch wären sie staubfreier und der Ausbau wäre günstiger. Die Landwirtschaft nutzt und braucht diesen Weg.

Bürgermeister Volker Hemrich gibt zu Bedenken, dass der Weg im jetzigen Zustand nicht für Spritzasphalt geeignet ist. Dafür müsste vorher auch ebenfalls das Schotterplanum wieder hergestellt werden. Die Kosten für beides müssten gesondert ermittelt werden.

Im Gemeinderat wurde ausgiebig über die Möglichkeiten der Gemeinde diskutiert. Heute geht es allerdings erst einmal um den Antrag der Jagdgenossenschaft die drei Querrinnen zu beseitigen.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor die Jagdgenossenschaft zu fragen, ob sie sich an den Kosten für die Asphaltierung beteiligen würde und um Zeit für die besprochene Planung zu bitten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Urspringen beschließt gemäß dem Antrag der Jagdgenossenschaft die drei Querrinnen wieder zu befüllen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 12

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat Urspringen bittet die Jagdgenossenschaft den Beschluss zur Kenntnis zu nehmen und der Gemeinde etwas Zeit einzuräumen um gemäß der Beratung im Gemeinderat Angebote über den evtl. Ausbau mit Spritzasphalt oder Asphaltdecke einzuholen. Damit dann nach Vorliegen von Kosten erneut im Gemeinderat über einen evtl. Ausbau des Weges beraten werden kann. Außerdem wird der Bürgermeister beauftragt bei dem Anlieger und der Jagdgenossenschaft die Höhe der Kostenbeteiligung abzufragen.

## **TOP Informationen vom Bürgermeister - 6 Öffentlich -**

### **TOP Kindergarten (Anschaffung einer 6.1 Wickelanlage für die Kinderkrippe)**

Seit Bestehen der Kinderkrippe wurde im Wickelraum mehr oder weniger improvisiert, auch bedingt durch die Enge des Raumes. Die Wickelanlage besteht derzeit aus einer Kommode mit Wickelaufsatz. Ein Schränkchen aus der vorhandenen Kindergarteneinrichtung wurde mit Eigentumsfächern für die Kinder ausgestattet und rechts neben die Kommode gestellt. Diese sind allerdings zu klein um Ersatzklei

dung, Windeln, Feuchttücher, Handtuch usw. zu verwahren. Damit die Kinder selbst auf die Wickelkommode steigen können, gibt es eine kleine Treppe von Ikea. Herr Scharf vom TÜV hat bei der Sicherheitsüberprüfung die bisherige Wickelanlage beanstandet. Das Personal der Kinderkrippe hat drei Angebote für eine optimale Wickelanlage eingeholt. Das günstigste Angebot ist von der Firma Widmaier aus Aichwald und beträgt brutto 1.555,23 €.

Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung der Wickelanlage zu.

#### **TOP 6.2 Anschaffungen Bauhof (Schweißgerät)**

Für den Bauhof wird ein Schweißgerät angeschafft. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot von der Firma SAT GmbH über ein Elektroden-Schweißgerät mit 160A/230V komplett mit Schweiß- und Massekabel und Zubehör beträgt 390,32 € abzüglich 2 % Skonto.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

#### **TOP 6.3 Jahresschlussitzung der Gemeinde Urspringen**

Bürgermeister Volker Hemrich schlägt Montag, den 28. Dezember 2015 für die Jahresschlussitzung der Gemeinde Urspringen vor. Die Vereine wurden bezüglich der Ehrung bereits angeschrieben. Die Einladung wird demnächst verschickt.

#### **TOP 6.4 Dorferneuerung (Abbruch Wohnhaus, Hauptstraße 30)**

Das Amt für ländliche Entwicklung in Unterfranken teilt mit Schreiben vom 19.10.2015 mit, dass die Maßnahme Abbruch Anwesen Hauptstr. 30 (Flur-Nr. 142) geprüft wurde und die zuzuwendenden Kosten von 16.894,43 € mit einer Zuwendung von 10.812,44 € festgestellt wurden.

#### **TOP 6.5 Alte Tore vom Feuerwehrhaus**

Mittlerweile liegt für die alten Tore vom Feuerwehrhaus ein Angebot von Wolfgang Nätscher über 60,-- € vor. Der Ein- und Ausbau soll in der nächsten Woche stattfinden.

#### **TOP 6.6 "Helfer vor Ort" Fränkische Platte**

Die „Helfer vor Ort“ Fränkische Platte bedanken sich schriftlich für den Zuschuss von 500,-- €. Bürgermeister Volker Hemrich liest dem Gemeinderat das Schreiben vom 10.11.2015 vor.

#### **TOP 6.7 Notrufkoffer für die Brandschutzerziehung**

Im Zuge der Brandschutzerziehung im Kindergarten Urspringen wurde ein Notrufkoffer angeschafft, der vom Kindergarten, Schule und den Senioren genutzt werden kann. Ein Teil der Kosten wurde bereits über eine Spende abgedeckt, der Rest wird vorerst von der Gemeinde getragen. Bürgermeister Volker Hemrich will noch bei einer anderen Einrichtung nach einer Spende fragen. Demnächst will die Freiwillige Feuerwehr Urspringen wieder eine Brandschutzwoche im Kindergarten abhalten.

#### **TOP 6.8 Übungen der Bundeswehr**

Vom 16.11.2015 bis 19.11.2015 finden im Raum Urspringen Truppenübungen der Bundeswehr statt.

#### **TOP 6.9 Beameranschluss im Sitzungszimmer**

Die Elektroarbeiten für den Beameranschluss im Sitzungszimmer wurden ausgeschrieben. Elektrotechnik Matthias Freudenberger aus Remlingen war der günstigste Anbieter und hat den Auftrag erhalten. Demnächst soll der Beamer installiert werden

**TOP ILE - Überwachung des ruhenden Verkehrs**  
**6.10 kehrs**

In der letzten ILE-Sitzung wurde der Bedarf der einzelnen Gemeinde an der Überwachung des ruhenden Verkehrs abgefragt. Es stehen Kosten von etwa 120,- €/h pro Person im Raum. Näheres ist nicht bekannt. Bürgermeister Volker Hemrich fragt den Gemeinderat, ob er Bedarf anmelden soll oder über das Mitteilungsblatt an die Vernunft der Bürger appellieren soll, ordnungsgemäß zu parken.

Die Gemeinderäte diskutieren. Allgemein geht die Tendenz dahin, dass die Gemeinde derzeit kein Interesse an der Überwachung des ruhenden Verkehrs hat.

**TOP ILE - öffentliche Veranstaltung**  
**6.11 16.11.2015**

Zusammen mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung ging an die Gemeinderäte die Einladung zu einer öffentlichen Veranstaltung am 16.11.2015 in Birkenfeld. Zu dem Termin sind von jeder Gemeinde maximal 4-5 Gemeinderäte eingeladen.

Ein Mitglied des Gemeinderates stört sich daran, dass nicht der gesamte Gemeinderat eingeladen ist und fragt nach dem Grund.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass es vollkommen ausreichend ist, dass aus jeder Gemeinde 4-5 Gemeinderäte und die Bürgermeister anwesend sind. Außerdem werden noch Vertreter aus den Verwaltungen eingeladen. Die dann in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt werden. Die Arbeit in kleinen Gruppen ist konstruktiver als wenn zu viele Personen dabei sind. Deshalb wurde die Anzahl der Gemeinderäte begrenzt. Bürgermeister Volker Hemrich wird die Kritik der Begrenzung auf 4-5 Gemeinderäte bei der nächsten Versammlung vorbringen.

Zu der Veranstaltung am 16.11.2015 in Birkenfeld melden sich 1. Bürgermeister Volker Hemrich, die 2. Bürgermeisterin Marion Müller-Blass und Gemeinderat Martin Albert an.

**TOP**  
**6.12 Volkstrauertag**

Am Sonntag 15. November 2015 ist Volkstrauertag. Um 10.00 Uhr ist Kirchenparade zur Kirche mit Gottesdienst und Totenehrung. Bürgermeister Volker Hemrich bittet den Gemeinderat um zahlreiche Teilnahme.

**TOP**  
**6.13 Innerörtliche Beschilderung**

Am Mittwoch, den 04.11.2015 wurde zusammen mit einem Vertreter der Firma Beutha, dem Bauausschuss und einem Vertreter vom Bauhof des Landkreises, die innerörtliche Beschilderung festgelegt. Der Bauausschuss erhält demnächst eine Zusammenstellung und der Bürgermeister bittet die Bauausschussmitglieder sich die Planung anzuschauen, Anmerkungen einzuarbeiten und wieder in der Gemeinde abzugeben, damit die Änderungen ausgewertet werden können.

**TOP**  
**7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

**TOP**  
**7.1 Flurweg 2223**

Nochmals zum Verständnis, fragt ein Mitglied des Gemeinderates nach, zu Top 5 der Tagesordnung bleibt bei dem Flurweg 2223 erst einmal alles, so wie es jetzt ist.

Bürgermeister Volker Hemrich bestätigt: Der Beschluss des Bauausschusses ist erstmalig. Der Antrag von der Jagdgenossenschaft erstmalig abgelehnt. Es werden Angebote wie besprochen eingeholt.

**TOP**  
**7.2 Breitbandausbau**

Ein Mitglied des Gemeinderates bittet den Bürgermeister bei der Firma Druck zu machen, dass die Feinschicht so schnell wie möglich aufgebracht wird. Die Zeit wäre jetzt abgelaufen. Das Wetter wird immer schlechter für solche Arbeiten. Der Bürgermeister wird die Firma anrufen und Druck machen.



**TOP 7.3 Ausgleichsfläche "Hinterer Kies"**

Auf der Ausgleichsfläche hinter dem Baugebiet „Hinterer Kies“ wurden Obstbäume von der Gemeinde angepflanzt. Ein Mitglied des Gemeinderates weist darauf hin, dass die Bäume jetzt schon geschnitten werden müssen und fragt nach, was dann mit dem Obst passiert, wenn die Bäume abgeerntet werden können. Er regt an, dass der Kindergarten oder die Schule dort ernten können.

Bürgermeister Volker Hemrich wird abklären, für welche Bäume eine „Patenschaft“ übernommen wurde und die anderen Bäume dann schneiden lassen.

**TOP 7.4 Dorferneuerung "Altort Nord und Süd"**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, wie die Abnahme der DE-Maßnahmen „Altort Nord und Süd“ gelaufen ist und ob dann für die Bauplätze die Preis festgelegt werden könnten.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass eine Abnahme stattgefunden hat. Es wurden allerdings hier Mängel festgestellt, die bislang noch nicht behoben wurden.

Von einem Mitglied des Gemeinderates wird vorgeschlagen, die Stichwege abzusperrern, dann würde dort kein Winterdienst anfallen.

Das sei kein Problem erklärte Bürgermeister Volker Hemrich. Die Gemeinde hat keine Verpflichtung die Straßen zu räumen.

**TOP 7.5 Flüchtlinge/Asylbewerber**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt wie die Gemeinde zu dem Thema Flüchtlinge in Urspringen steht.

Bereits in der letzten Sitzung wurde darüber gesprochen. Derzeit ist in Urspringen noch nichts vorgesehen. Urspringen hat zwar zwei Hallen (Schlossparkhalle und Schulturnhalle) aber von Seiten des Landratsamtes Main-Spessart ist bis jetzt noch nicht angefragt worden. Es gab bisher ein paar private Anfragen,

die an das Landratsamt Main-Spessart weitergeleitet wurden.

Im Moment werden Erstaufnahmelager vom Landkreis ausgebaut. Die Flüchtlinge sollen erst in größere Lager und dann in dezentralen Unterbringungen einquartiert werden.

**TOP 7.6 Baumschnitt in der Sonnenstraße**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt warum in der Sonnenstraße nur drei Bäume geschnitten wurden und ob noch mehr geschnitten werden.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass ein Anwohner im Rathaus angefragt hat. Er wollte die Bäume zurückschneiden. Es müssten in naher Zukunft auch die anderen Bäume einen Pflegeschnitt erhalten.

**TOP 7.7 Wendelinus-Kapelle Richtung Roden**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach dem Stand bei der Wendelinus-Kapelle Richtung Roden.

Die Arbeiten sind fertig, die Kapelle wurde komplett von außen abgedichtet.

**Aus der Sitzung vom 10.12.2015:**

**TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zwecks Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf Flur-Nr 2220/4, An der Stocke 16, Gemarkung Urspringen**

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld übersendet den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Muttental II“ (WA-Gebiet).

**einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Bauort: Fl. Nr. 2220/4, An der Stocke 16, Gemarkung Urspringen zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

**TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Kindbezogene Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 nach BAYKiBiG, Art. 21 (5)**

Im Bereich der VG wurden die U3-Kinder so gefördert, wie es der Träger in seinem Antrag eingestellt hat.

D.h. bei Kindern, die eine Kinderkrippe besuchen, wurde der GF 2,0 bis zum Wechsel in die Kindergartengruppe gewährt. Bei U3-Kindern, die einen Kindergarten ohne Kinderkrippe besuchen, wurde der GF 2,0 bis zum Ende des Betreuungsjahres gewährt.

Eine Unterscheidung zwischen Gastkindern und Kindern, die den örtlichen Kindergarten besuchen, ist aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatzes, rechtswidrig.

Dazu ein Auszug aus dem BayKiBiG:

*Art. 21 Umfang des Förderanspruchs der Gemeinde*

(...)

*(5) Über die Gewichtungsfaktoren wird für einen erhöhten Bildungs-, Erziehungs- oder Betreuungsaufwand eine erhöhte Förderung gewährt.*

*<sup>2</sup> Es gelten folgende Gewichtungsfaktoren:*

*- 2,0 für Kinder unter drei Jahren*

(...)

*<sup>5</sup> Vollendet ein Kind in einer Kinderkrippe das dritte Lebensjahr, gilt der Gewichtungsfaktor 2,0 bis zum Ende des Kindergartenjahres. <sup>6</sup> Vollendet ein Kind in einer anderen Kindertageseinrichtung das dritte Lebensjahr und leistet die nach Art. 18 Abs. 2 berechnete Gemeinde bis zum Ende des Kindergartenjahres weiterhin die kindbezogene Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0, so fördert der Freistaat in gleicher Höhe.*

Das Landratsamt weist nun im Schreiben vom 23.07.2015 darauf hin, dass für diese Handhabung ein förmlicher Beschluss der Kommunen notwendig ist.

In der Bürgermeisterbesprechung der VG vom 05.11.2015 wurde folgender für alle VG-Gemeinden einheitlicher Beschluss vorgeschlagen:

**einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen fördert die Kinder aus ihrer Kommune in allen Kindertageseinrichtungen, welche im Laufe des Kindergartenjahres (01.09.-31.08.) das dritte Lebensjahr vollenden, bis zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres mit dem Gewichtungsfaktor 2,0. Der Beschluss gilt ab dem Abrechnungsjahr 2015.

**TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Versetzung der OD-Grenze der Steinfelder Straße (MSP 24) bis Einmündung Jahnstraße**

Nachdem sich die Bebauung mittlerweile Richtung Ortsausgang erweitert hat, sollte auch die OD-Grenze der Steinfelder Straße an die Gegebenheiten angepasst werden. Es könnte daher an das Landratsamt Main-Spessart ein entsprechender Antrag gestellt werden, die OD-Grenze im Bereich der Steinfelder Straße bis oberhalb der Einmündung der Jahnstraße neu festzusetzen.

Der Bauausschuss war wegen der innerörtlichen Beschilderung zusammen mit einem Stellvertreter des Straßenmeisters vom Bauhof des Landkreises Main-Spessart unterwegs. Dabei wurde festgestellt, dass die OD-Grenze sich noch auf Höhe der Einmündung Schulstraße befindet. Im Gemeinderat wird darüber diskutiert wer für den Winterdienst des Gehweges entlang der Steinfelder Straße zuständig ist. Die Gemeinde klärt ab, wer für welchen Bereich zuständig ist. Durch die Verlegung der OD-Grenze ändert sich im Allgemeinen für den Räum- und Streudienst nichts.

**einstimmiger Beschluss:**

Aus Gründen der aktuellen Ortsentwicklung wird der Antrag gestellt, die OD-Grenze im Bereich der Steinfelder Straße (MSP 24) neu oberhalb der Einmündung Jahnstraße festzusetzen.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV 1930 Urspringen zwecks Minderung der Gebühren für die Benutzung der Schulturnhalle 2015**

Der TSV Urspringen beantragt eine Teilübernahme der Gemeinde von den Turnhallenge-

bühren beim Schulverband. Die Gesamtbelegung betrug vom 01.07. 2014 – 30.06.2015, 157 Stunden, für die der TSV 942,-- € zahlen musste. Die meisten Stunden belegten davon Jugendmannschaften im Tischtennis und verschiedene Kinderturngruppen. Die Jahre vorher wurde bereits 1,50 € pro Stunde von der Gemeinde übernommen.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu, dem TSV für die Benutzung der Schulturnhalle an 157 Stunden die Gebühr von 1,50 €/h zu zahlen.

<b>Beratung und Beschlussfassung über TOP den Antrag der Praxis Dr. Michael 5 Brack vom 08.12.2015 auf Winter- dienst durch die Gemeindearbeiter</b>
--

Die Praxis Dr. M. Brack stellte am 08.12.2015 den Antrag, ob die Gemeindearbeiter den zu erwartenden anfallenden Winterdienst in den frühen Morgenstunden gegen die entstehenden Kosten der Gemeindearbeiter mit übernehmen könnten.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, ob das die Gemeindearbeiter noch mit übernehmen könnten und wie das versicherungstechnisch aussieht.

Die Gemeindearbeiter müssen zuerst an der Schule, Kindergarten, den Bushaltestellen (Rödener Straße und Hauptstraße) und den Gehweg (Milchhäusle und Dorfplatz) räumen. Danach wird dann der Umgriff um das Rathaus incl. der Kirchentreppe und Friedhof geräumt. Es müssten nur der Weg vom Parkplatz zur Praxis und ein Weg zum vorderen Eingang freigeräumt werden. Während des Tages kümmert sich das Praxisteam um den weiteren Räum- und Streudienst.

Der Gemeinderat schlägt vor, für die Gemeindearbeiter einen Räum- und Streuplan auszuarbeiten, in dem zeitlich fixiert wird, wann wo zu räumen ist. Außerdem wird vorgeschlagen schriftlich festzuhalten, dass die Gemeindearbeiter lediglich in den frühen Morgenstunden den Räumdienst für die Praxis übernehmen. Außerdem sollte die versicherungstechnische Seite geklärt werden.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Von Seiten der Gemeinde Urspringen wird der Winterdienst in den frühen Morgenstunden von den Gemeindearbeitern für die Praxis übernommen und die Verrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Stundensatz der Gemeindearbeiter. Zusätzlich wird der Praxis noch mittels Räum- und Streuplan mitgeteilt, was wann geräumt wird. Die Gemeindearbeiter übernehmen den Winterdienst nur in den frühen Morgenstunden, ab dann ist das Praxisteam selbst verantwortlich.

<b>TOP Informationen vom Bürgermeister - 6 Öffentlich -</b>
---

<b>TOP Parksituationen in der Schmiedsgasse 6.1 und Mitteldorfstraße</b>
--

Mit der Polizei, Herrn Freudenberger, wurde bei einem Vororttermin die Parksituation in der Schmiedsgasse und Mitteldorfstraße besprochen. Grundsätzlich ist das Parken vor und hinter Kreuzungen bis zu je 5m der Schnittpunkten der Fahrbahnkanten unzulässig §12 Abs. 3 Nr. 1 StVO. Ebenfalls ist gemäß §12 Abs. 1 Nr. 1 StVO das Halten an engen und unübersichtlichen Stellen unzulässig. Nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 geht man von einer allgemeinen Fahrzeugbreite von 2,55 m aus. Um das Vorbeifahren noch zu ermöglichen spricht die Rechtsprechung von einem Sicherheitsabstand von 50 cm (pro Seite 25cm). Somit muss eine Restbreite von 3,05m vorhanden sein, um ein problemloses vorbeifahren zu ermöglichen.

Aus diesem Grund soll in der Schmiedsgasse und in der Mitteldorfstraße Einmündung Kirchgasse zur Verdeutlichung des verbotenen Parkbereiches eine schraffierte Verkehrsfläche auf der Straße aufgezeichnet werden.

Es gibt vermehrt Probleme bei der Müllabholung im Bereich Schmiedsgasse, Kirchgasse und Mitteldorfstraße. Nicht nur für die Müllfahrzeuge, auch für Rettungsfahrzeuge gibt es kaum ein Durchkommen, deshalb muss mindestens eine Straßenbreite von 3,05 m vorhanden sein. Außerdem wird der Abstand in Kreuzungen nicht eingehalten. Bürgermeister Volker Hemrich weist darauf hin, dass es sich auch in der Schmiedsgasse zur Einfahrt des Anwesens Greger um ein Kreuzungsbereich handelt. Hier muss auch der Abstand von 5 m eingehalten werden.

Die Gemeindearbeiter werden in eigener Zuständigkeit die Verkehrsfläche schraffieren. Der Gemeinderat hofft, dass es dadurch besser wird.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 6.2 Informationen über die Schulverbandssitzung der Mittelschule Marktheidenfeld**

Die räumliche Ausstattung der Mittelschule soll an die veränderte Situation einer Schule mit Ganztagsbetrieb angepasst werden. Aus diesem Grund soll ein Gebäude für die Mensa neu errichtet werden. Es standen mehrere Vorschläge zur Auswahl. Zunächst wurde der Neubau mit 2,3 Mio. geschätzt. Nachdem jetzt genauer definiert werden konnte, wird der Neubau auf 2,8 Mio. Euro geschätzt. Egal wie hoch die Kosten sind, die Förderung beträgt 826.000,-- €. Bürgermeister Volker Hemrich beantwortete die Fragen der Gemeinderäte zur Mittelschule in Marktheidenfeld und auch zur Platzsituation in der Grundschule Urspringen. Alle Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes der Mittelschule Marktheidenfeld müssen durch die Erhöhung der Umlage die Kosten tragen.

#### **TOP 6.3 Information über die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld am 07.12.2015**

Vergangenen Montag fand im Vorraum der Festhalle Erlenbach die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt. Die Kosten für die Toiletensanierung in dem Verwaltungsgemeinschaftsgebäude werden auf 87.000,-- € geschätzt. Das Personal muss aufgestockt werden, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die Pro-Kopf-Umlage steigt von 110,-- € auf 117,-- €. Durch die Rücklagenentnahme ist der Betrag nicht so gravierend gestiegen. In den nächsten Jahren kann die Pro-Kopf-Umlage einen gewaltigeren Sprung in die Höhe machen, da nicht weiter aus den Rücklagen Geld entnommen werden soll.

#### **TOP 6.4 Spende der Raiffeisenbank Main-Spessart für den Notrufkoffer**

Nachdem die Sparkasse Main-Spessart 500,-- € für den Notrufkoffer gespendet hat, wurden von der Raiffeisenbank Main-Spessart 250,-- € gespendet. Somit beträgt der Eigenanteil der Gemeinde an dem Notrufkoffer 100,-- €.

#### **TOP 6.5 Ausgleich der Jagdminderung**

Bürgermeister Volker Hemrich hat über die Verwaltung die Erlanger Stadtwerke AG angeschrieben. Aufgrund des städtebaulichen Vertrages zur Errichtung von Windenergieanlagen auf Sonderbauflächen in der Gemeinde Urspringen wurde der Ausgleich der Jagdminderung für die Jahre 2011, 2013 und 2015 angefordert und unverzüglich von den Erlanger Stadtwerken überwiesen. Der Betrag von 7.500,-- € wurde bereits an die Jagdgenossenschaft weiter überwiesen.

#### **TOP 6.6 Feuerwehr**

Katharina Krug und Stefan Seim haben am Jugendwartseminar der Kreisjugendfeuerwehr Main-Spessart teilgenommen. Die Gemeinde unterstützt die Feuerwehr und übernimmt die Teilnehmergebühr in Höhe von 65,-- € pro Teilnehmer.

#### **TOP 6.7 Dorferneuerung Altort "Nord und Süd"**

Die Pflanzarbeiten in den Stichwegen Altort „Nord und Süd“ wurden ausgeschrieben und an die Firma Pflanze + Garten, Lengfurter Str. 5 aus Marktheidenfeld vergeben. Die Pflanzung soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Es wurde bereits mit den Arbeiten begonnen.

#### **TOP 6.8 Breitbandausbau**

Die Gemeinde Urspringen wurde von der Telekom Deutschland GmbH am 30.11.2015 von der Fertigstellung zum Abschluss der Baumaßnahme zur Breitbandversorgung im Kumulationsgebiet der Gemeinde Urspringen informiert. Ab Anfang Dezember können Verträge mit der Telekom abgeschlossen werden.

Der 2. Ausbau Grünsfelder Siedlung und Karbacher Straße läuft. Die Angebotsabgabe ist Ende Januar des nächsten Jahres.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, wann die Feinschicht und die letzten Arbeiten erledigt werden. Daraufhin erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass dies eigentlich diese Woche noch passieren sollte. So lange nicht alles ordnungsgemäß erledigt ist, wird noch nicht bezahlt.

#### **TOP 6.9 Home-Page der Gemeinde Urspringen**

- a) Panoramaüberblick von Urspringen  
Herr Oliver Wieser stellt der Gemeinde Urspringen für die Home-Page den von ihm erarbeiteten Panoramaüberblick kostenlos zur Einbindung in die Home-Page zur Verfügung.  
Die Gemeinde bedankt sich dafür.
- b) Home-Page für die Vereine  
Auf der Home-Page der Gemeinde Urspringen können die Vereine zukünftig eine eigene Home-Page kostenlos gestalten. Klaus Weimann vergibt an die Vereine eine Kennung, mit der jeder Verein über seine Aktivitäten informieren kann und die Seite selbst gestaltet und pflegt. Die Vereine werden diesbezüglich noch angeschrieben.

#### **TOP 6.10 Ausgleichsfläche "Hinterer Kies"**

Zur Anfrage eines Mitgliedes des Gemeinderates bezüglich der Pflege der Ausgleichsfläche „Hinterer Kies“ teilt Bürgermeister Volker Hemrich mit. Die Bäume werden von Anfang an von den Gemeindearbeitern geschnitten und gepflegt.

Bezüglich der Patenschaften haben sich interessierte Bürger gemeldet. Bisher wurde noch nichts weiter unternommen. Es muss noch eine Vereinbarung geschlossen werden. Bürgermeister Volker Hemrich wird sich darum kümmern.

#### **TOP 6.11 Grundschule Urspringen**

In der 1. Klasse sind mittlerweile 2 Asylkinder aus Roden. Drei Mütter aus Urspringen haben sich freiwillig bereit erklärt den Kindern Deutschunterricht zu geben.

Die Gemeinde bedankt sich hiermit bei Heidi Kleedörfer, Katja Gorzolla und Nadja Wieser für die freiwillig Hilfe.

#### **TOP 6.12 Zentrales Kreisklinikum**

Der Kreistag hat sich für ein zentrales Kreisklinikum entschieden. Der Standort dafür muss noch festgelegt werden. Bei der Informationsveranstaltung in Marktheidenfeld wurde von Seiten des Institutes Peritinos auch ein Standort auf der Fränkischen Platte aufgezeigt. Aufgrund dessen wird von Seiten der Gemeinde Urspringen ein Scheiben an den Landrat verfasst und die Gemeinde Urspringen als möglichen Standort für ein zentrales Kreisklinikum vorgeschlagen.

#### **TOP 6.13 Kreisumlage**

Mit Schreiben vom 01.12.2015 wird vom Landratsamt Main-Spessart gebeten, den für das Haushaltsjahr 2015 festgelegten monatlichen Teilbetrag der Kreisumlage auch im Haushaltsjahr 2016 bis zum Zugang des Kreisumlagebescheides 2016 auf das Konto einzuzahlen.

#### **TOP 7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

#### **TOP 7.1 Windräder**

Bei einem Windrad Richtung Roden ist die Beleuchtung defekt. Ein Mitglied des Gemeinderates bittet darum die Betreiberfirma anzuschreiben und darauf hinzuweisen, die die Windräder im Rahmen des Vertrages einheitlich blicken müssen.

**TOP  
7.2 Feldweg am Muttertal**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt ob zum Feldwegeausbau im Muttertal bereits Angebote vorliegen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass der komplette Ausbau des Weges ca. 90.000,-- € kostet. Zur Alternative mit Spritzasphalt wurde noch nichts erreicht. Es muss noch abgeklärt werden, ob das technisch funktioniert.

**TOP  
7.3 Wurzeltrennung bei Feldwegen**

Die Angebote zur Wurzeltrennung bei Feldwegen werden derzeit ausgewertet. Im Januar 2016 sollen die Arbeiten dann durchgeführt werden.

**TOP  
7.4 Innerörtliche Beschilderung**

Anfang nächsten Jahres wird ein Termin zusammen mit dem Straßenbauamt zwecks Zustimmung zur Beschilderung stattfinden.

**Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen**

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

**DSD-Sack-Abfuhr**

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

**Freitag, 14.01.2016**

statt.

**Leerung der blauen Papiertonne**

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

**Mittwoch, 20.01.2016**

statt.

**Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart**

Der nächste Bauamtssprechtage des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, 14.01.2016  
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt - parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.

Kontakt:

[Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de](mailto:Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de),

Tel.: 09353/793 1725.

**Sprechtage Deutsche Rentenversicherung**

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Der nächste Rentensprechtage findet statt am

**Dienstag, den 26.01.2016  
von 8.30 – 12.00 Uhr und  
von 13.00 – 15.30 Uhr.**

Wir bitten Sie, die Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391/6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

**Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes**

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **3. Kalenderwoche 2016**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 15.01.2016** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: [amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld und Rathaus Urspringen geschlossen

**Am 24.12. und 31.12.2015**

bleiben die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld sowie das Rathaus Urspringen geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

### Hinweis Bauschuttdeponie

Ab Dezember 2015 ist die Bauschuttdeponie geschlossen. Dann sind Anlieferungen nur noch in Absprache mit Herrn Gehrsitz, Herrn Gress oder Herrn Biener möglich.

### Hinweis an alle Veranstalter von Faschingsveranstaltungen / Faschingszügen

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld bittet alle Veranstalter, aufgrund der in Kürze anstehenden Faschingsveranstaltungen, diese 4 Wochen vor Veranstaltung bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld anzumelden.

Nur so kann aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen unserer Mitgliedsgemeinden eine fristgerechte Bearbeitung gewährleistet werden.

Entsprechende Vordrucke (Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes) können von der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft heruntergeladen, bzw. auch gerne persönlich im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Bei Rückfragen erreichen Sie Herrn Kappes unter Tel.: 09391-6007-0 oder per Email [EW@VGem-Marktheidenfeld.de](mailto:EW@VGem-Marktheidenfeld.de).

Faschingszüge sind spätestens 4 Wochen vor Zugbeginn im Ordnungsamt, Frau Parr, anzumelden. Anträge können telefonisch, oder per Email angefordert werden. Frau Parr erreichen Sie unter Tel.: 09391-6007-30 oder per Email [Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld.de](mailto:Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld.de).

### Hausnummer kann Leben retten

Jeder Hauseigentümer sollte das Anbringen seiner Hausnummer nicht nur als eine lästige Pflicht ansehen, da im Ernstfall sein eigenes Leben oder das seiner Hausbewohner von einer gut sichtbaren Hausnummer abhängen kann. Im Ernstfall verlieren Not- und Rettungsdienste oft wertvolle Minuten um das richtige

Haus zu finden. Lieferanten, Postboten, Taxifahrer und Besucher müssen ihr Ziel auf dem kürzesten Weg finden.

Auch das Baugesetzbuch weist darauf hin, dass es die Pflicht des Hauseigentümers ist, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. Die Hausnummern müssen von der Straße aus gut lesbar sein, in gutem Kontrast zum Hintergrund, wetterbeständig und nachts möglichst beleuchtet.

Unleserliche Nummern sollten schnellstmöglich erneuert werden. Sie müssen an der nächstgelegenen Häusercke angebracht werden und sollten sich nicht in mehr als drei Metern Höhe an der Straßenseite des Gebäudes befinden.

Wir bitten um Verständnis und Ihre Mithilfe!

### Fälligkeit Hundesteuer

Die Hundesteuer ist fällig zum 15.01.2016. Sofern der VG ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag einzuzahlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Meldepflicht für alle Hunde besteht. Dies gilt auch für Hunde aus Tierheimen oder für Hunde die zur Pflege aufgenommen wurden. Für Hunde die sich länger als 3 Monate im Ortsgebiet aufhalten ist Hundesteuer zu entrichten. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Wer seinen Hund nicht meldet begeht eine Ordnungswidrigkeit.

### Konten der Gemeinde Urspringen:

#### **Raiffeisenbank Main-Spessart:**

BLZ 790 691 50 Kto. 7 120 567

IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;

BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg:

BLZ 790 500 00 Kto. 240 250 258

IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;

BIC: BYLADEM1SWU

### Ausübung eines Gewerbes

**Aus gegebenem Anlass** weist das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft auf nachfolgende Bestimmungen hin:

Dem Ordnungsamt sind

- der **Beginn** einer gewerblichen, selbstständigen Tätigkeit

- die **Verlegung** einer Betriebsstätte (u. a. durch Umzug innerhalb der Gemeinde/Wegzug in eine andere Gemeinde)
- und die **Aufgabe** eines Betriebes

umgehend mitzuteilen.

Persönliche Angaben (z. B. Änderung von Firmennamen/Familiennamen, Wechsel eines gesetzlichen Vertreters einer juristischen Person z. B. GmbH) sind **freiwillige Mitteilungen**. Sie dienen jedoch dazu, den aktuellen Stand der Gewerbemeldungen zu gewährleisten

Von den oben genannten Anzeigepflichtigen sind **beispielsweise folgende Tätigkeiten ausgeschlossen:**

- Stromerzeugung durch geförderte Photovoltaikanlagen auf eigen genutzten Gebäuden
- Urproduktion
- Freie Berufe (z. B. Dolmetscher, Architekten)
- Vermietung und Verpachtung eines Vermögens (ausgenommen Beherbergungsbetriebe)
- Heilhilfsberufe (z. B. Heilpraktiker, Hebammen, Physiotherapeuten)

Auf die Möglichkeit bei einer **unterbliebenen Anzeigepflicht** eine Verwarnung auszusprechen bzw. ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten wird ebenfalls hingewiesen.

Bei **Fragen zur Gewerbeausübung** steht das Ordnungsamt (E-Mail: Ordnungsamt@VGem-Marktheidenfeld oder Tel. 09391 6007-30) gerne zur Verfügung.

### Friedhof

Immer wieder wird festgestellt, dass durch Katzen Grabstätten verunreinigt und durchwühlt werden. Die Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe. Sollten Sie solche Vorgänge beobachten, bitte einschreiten und die Katzen verscheuchen.  
Vielen Dank.

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich  
1. Bürgermeister

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Caritassprechstunden im

**NEU: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld**

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

**Montag, 18.01.2016**

**Montag, 15.02.2016**

**Montag, 14.03.2016**

**von 13.00 – 15.00 Uhr**

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19  
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

**wöchentlich dienstags**

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

### **Auf zum „Wilden Kaiser“! –Noch einige wenige Plätze frei!**

Vom 02. bis 06. Januar 2016 bietet das Jugendwerk der AWO wieder seine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren nach Österreich an. Ob Skiprofi oder Snowboardanfänger, in der Skiwelt „Wilder Kaiser“ im Brixental ist für jeden das Passende dabei. Mit über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist im größten zusammenhängenden Skizirkus Österreichs Fahrspaß garantiert. Neben traumhaften Pisten gibt es auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken. Wirtin Vroni und das gemütliche Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten lassen kaum Wünsche offen: Vollverpflegung, Übernachtung in Mehrbettzimmern und Skibushaltestelle vor der Tür. Preis (zzgl. Skipass): 275 €  
Infos und Anmeldung über  
Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,  
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter:  
[www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)



### **Circuscamp Ciccolino**

Vom 15.05. – 21.05.2016 ab 8 Jahren  
und vom 22.05. – 28.05.2016 - Circus Youthproject  
„Adrenalin pur“

**Manege frei und sich wie ein Star im Blitzlicht  
fühlen...**

Der Circus Ciccolino veranstaltet zum dritten Mal  
das Youthproject „Artist on Stage“ mit Übernachtung  
für Jugendliche und junge Erwachsene in der Zeit  
von 22.05. – 28.05.2016 in Karlstadt - Mühlbach,  
unter der Leitung der Dozenten des Circus Mumm.  
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus  
12 verschiedenen Zirkusdisziplinen ihre Favoriten  
wählen, sie arbeiten an der Gestaltung des Pro-  
gramm mit und sind die Stars in der Manege. Die  
Vorstellungen am Freitag, den 27.05.2016 um 19:00  
Uhr und am Samstag, den 28.05.2016 um 14:00  
Uhr versprechen atemberaubende Akrobatik und  
spektakuläre Feuereffekte - „Adrenalin pur“.

Außerdem wird es von 15.05. – 21.05.2016 wieder  
das beliebte Circuscamp mit Übernachtung für Kin-  
der und Jugendliche ab 8 Jahren geben mit span-  
nenden Vorstellungen am Freitag, den 20.05. um  
19:00 Uhr und Samstag, den 21.05.2016 um 14:00  
Uhr.

Rund um das Zeltcamp gibt es viel Gelegenheit für  
Spiel, Spaß und neue Freunde.

Anmeldung und nähere Infos zum Circuscamp gibt  
es bei der kommunalen Jugendarbeit Main-  
Spessart, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel.  
09353/793-1541 oder – 1510.

E-Mail: [Cornelia.Dietrich@Lramsp.de](mailto:Cornelia.Dietrich@Lramsp.de), Internet:  
[www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de), [www.kids4mation.de](http://www.kids4mation.de)

### **GESUCHT!**

**Helfer auf vier Pfoten**

**Die Rettungshundestaffel Würzburg-  
Mainfranken sucht Personen die Interesse ha-  
ben ihren Hund als „Rettungshund“ ausbilden zu  
lassen.**

**Info unter: Carsten Kohls 0151/53067990  
oder mail: [acilly@gmx.de](mailto:acilly@gmx.de)**



Suche Waldgrundstück in Urspringen oder  
Randgemeinde zu kaufen.  
Telefon: 0163 1823060

Ackerland ca. 5 Hektar, Gemarkung Urspringen  
zu verkaufen.

Rücksprache unter Telefon 09722-3841

**Wir entsorgen Ihren abgeräumten  
Christbaum!**

**Bitte am Samstag,  
16.Januar 2016  
ab 9 Uhr am Straßenrand  
ablegen.**



**CSU-Bürgerblock**

# Gemeinde Urspringen

## Anmeldung Zisterne

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

	JA	NEIN
Gartenwasser:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC-Spülung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waschmaschine:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zisternenähler eingebaut:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit der Zählernummer: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

---

---

---

---

---

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Auszüge aus der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Urspringen (BGS/EWS) vom 20.03.2013

### **§ 10 Einleitungsgebühr**

(1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt 1,43 € pro Kubikmeter Abwasser.

(2) Als Abwassermenge gelten die dem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung und aus der Eigengewinnungsanlage zugeführten Wassermengen abzüglich der nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen, soweit der Abzug nicht nach Abs. 4 ausgeschlossen ist. Die Wassermengen werden durch geeichten Wasserzähler ermittelt. Sie sind von der Gemeinde zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

Werden die Wassermengen nicht vollständig über Wasserzähler erfasst, werden als dem Grundstück aus der Eigengewinnungsanlage zugeführte Wassermenge pauschal 15 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 01.01. mit Hauptwohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, neben der tatsächlich aus der öffentlichen Wasserversorgung abgenommenen angesetzt, insgesamt aber nicht weniger als 35 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere Schätzungen möglich. Es steht dem Gebührenpflichtigen frei, den Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs zu führen; Abs. 3 Satz 2 gilt entsprechend.

(3) Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen. Er ist grundsätzlich durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu führen, die der Gebührenpflichtige auf eigene Kosten fest zu installieren hat. Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung gilt für jedes Stück Großvieh bzw. für jede Großvieheinheit eine Wassermenge von 10 m<sup>3</sup>/Jahr als nachgewiesen. Maßgebend ist die im Vorjahr durchschnittlich gehaltene Viehzahl. Der Nachweis der Viehzahl obliegt dem Gebührenpflichtigen; er kann durch Vorlage des Bescheids der Tierseuchenkasse erbracht werden. Hinsichtlich des Spritzwassers gilt pro Hektar bewirtschaftetem Ackerland eine Wassermenge von 1 cbm/Jahr als nachgewiesen. Zum Nachweis des bewirtschafteten Ackerlandes ist der Gemeinde der Flächennachweis vorzulegen. Anerkannt werden nur Flächen, die in der Gemarkung Urspringen oder in unmittelbar angrenzenden Gemarkungen liegen.

(4) Vom Abzug nach Absatz 3 sind ausgeschlossen

- a) Wassermengen bis zu 12 m<sup>3</sup> jährlich,
- b) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser und
- c) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser.

(5) Im Fall des § 10 Abs. 3 Sätze 3 bis 5 ist der Abzug auch insoweit begrenzt, als der Wasserverbrauch 35 m<sup>3</sup> pro Jahr und Einwohner, der zum Stichtag 01.01. mit Hauptwohnsitz auf dem heranzuziehenden Grundstück gemeldet ist, unterschreiten würde. In begründeten Einzelfällen sind ergänzende höhere betriebsbezogene Schätzungen möglich.

### **§ 15 Pflichten der Beitrags- und Gebührenschuldner**

Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

Bitte stellen Sie die Müllgefäße ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	FR	Neujahr	1	MO	5	1	DI		1	FR	Restmüll	1	SO	Tag der Arbeit	1	MI	
2	SA		2	DI		2	MI		2	SA		2	MO	18	2	DO	Biomüll
3	SO		3	MI		3	DO	Restmüll	3	SO		3	DI		3	FR	
4	MO	1	4	DO	Restmüll	4	FR		4	MO	14	4	MI		4	SA	
5	DI		5	FR		5	SA		5	DI		5	DO	Himmelfahrt	5	SO	
6	MI	Hl. Drei König	6	SA		6	SO		6	MI		6	FR	Biomüll	6	MO	23
7	DO		7	SO		7	MO	10	7	DO	Biomüll	7	SA		7	DI	
8	FR	Restmüll	8	MO	6	8	DI		8	FR		8	SO		8	MI	
9	SA		9	DI	FaschingsDI	9	MI		9	SA		9	MO	19	9	DO	DSD, Restmüll
10	SO		10	MI		10	DO	DSD, Biomüll	10	SO		10	DI		10	FR	
11	MO	2	11	DO		11	FR		11	MO	15	11	MI		11	SA	
12	DI		12	FR	DSD, Biomüll	12	SA		12	DI		12	DO	DSD, Restmüll	12	SO	
13	MI		13	SA		13	SO		13	MI		13	FR		13	MO	24
14	DO	DSD, Biomüll	14	SO		14	MO	11	14	DO	DSD, Restmüll	14	SA		14	DI	
15	FR		15	MO	7	15	DI		15	FR		15	SO		15	MI	Papier
16	SA		16	DI		16	MI	Papier	16	SA		16	MO	20	16	DO	Biomüll
17	SO		17	MI	Papier	17	DO	Restmüll	17	SO		17	DI		17	FR	
18	MO	3	18	DO	Restmüll	18	FR		18	MO	16	18	MI		18	SA	
19	DI		19	FR		19	SA		19	DI		19	DO	Papier	19	SO	
20	MI	Papier	20	SA		20	SO		20	MI	Papier	20	FR	Biomüll	20	MO	25
21	DO	Restmüll	21	SO		21	MO	12	21	DO	Biomüll	21	SA		21	DI	
22	FR		22	MO	8	22	DI	Grünabfuhr	22	FR		22	SO		22	MI	
23	SA		23	DI		23	MI		23	SA		23	MO	21	23	DO	Restmüll
24	SO		24	MI		24	DO	Biomüll	24	SO		24	DI		24	FR	
25	MO	4	25	DO	Biomüll	25	FR	Karfreitag	25	MO	17	25	MI		25	SA	
26	DI		26	FR		26	SA		26	DI		26	DO	Fronleichnam	26	SO	
27	MI		27	SA		27	SO		27	MI		27	FR	Restmüll	27	MO	26
28	DO	Biomüll	28	SO		28	MO	13	28	DO	Restmüll	28	SA		28	DI	
29	FR		29	MO	9	29	DI		29	FR		29	SO		29	MI	
30	SA					30	MI		30	SA		30	MO	22	30	DO	Biomüll
31	SO					31	DO										

Weißensteinstr. 32-34, 97737 Gemünden  
 Telefon 09351/950-0  
 Telefax 09351/950-150  
 eMail info@kirsch-und-sohn.de  
 Internet www.kirsch-und-sohn.de

**Kirsch + Sohn**

copyright Kirsch+Sohn GmbH, 97737 Gemünden

Bitte stellen Sie die Müllgefäße ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			
1	FR		1	MO	31	1	DO	Restmüll	1	SA		1	DI	Allerheiligen	1	DO	Biomüll	
2	SA		2	MI		2	FR		2	SO		2	MI		2	FR		
3	SO		3	DI		3	SA		3	MO	40	3	DO	Dt. Einheit	3	SA		
4	MO	27	4	DO	Restmüll	4	SO		4	DI		4	FR	Biomüll	4	SO		
5	DI		5	FR		5	MO	36	5	MI		5	SA		5	MO	49	
6	MI		6	SA		6	DI		6	DO		6	SO		6	DI		
7	DO	Restmüll	7	SO		7	MI		7	FR	Biomüll	7	MO	45	7	MI		
8	FR		8	MO	32	8	DO	DSD, Biomüll	8	SA		8	DI		8	DO	DSD, Restmüll	
9	SA		9	DI		9	FR		9	SO		9	MI		9	FR		
10	SO		10	MI		10	SA		10	MO	41	10	DO	DSD, Restmüll	10	SA		
11	MO	28	11	DO	DSD, Biomüll	11	SO		11	DI		11	FR		11	SO		
12	DI		12	FR		12	MO	37	12	MI		12	SA		12	MO	50	
13	MI		13	SA		13	DI		13	DO	DSD, Restmüll	13	SO		13	DI		
14	DO	DSD, Biomüll	14	SO		14	MI	Papier	14	FR		14	MO	46	14	MI	Papier	
15	FR		15	MO	33	15	DO	Restmüll	15	SA		15	DI		15	DO	Biomüll	
16	SA		16	DI		16	FR		16	SO		16	MI	Papier	16	FR		
17	SO		17	MI		17	SA		17	MO	42	17	DO	Biomüll	17	SA		
18	MO	29	18	DO	Papier	18	SO		18	DI		18	FR		18	SO		
19	DI		19	FR	Restmüll	19	MO	38	19	MI	Grünabf, Papier	19	SA		19	MO	51	
20	MI	Papier	20	SA		20	DI		20	DO	Biomüll	20	SO		20	DI		
21	DO	Restmüll	21	SO		21	MI		21	FR		21	MO	47	21	MI		
22	FR		22	MO	34	22	DO	Biomüll	22	SA		22	DI		22	DO	Restmüll	
23	SA		23	DI		23	FR		23	SO		23	MI		23	FR		
24	SO		24	MI		24	SA		24	MO	43	24	DO	Restmüll	24	SA		
25	MO	30	25	DO	Biomüll	25	SO		25	DI		25	FR		25	SO	1. Weihnachtstag	
26	DI		26	FR		26	MO	39	26	MI		26	SA		26	MO	52	2. Weihnachtstag
27	MI		27	SA		27	DI		27	DO	Restmüll	27	SO		27	DI		
28	DO	Biomüll	28	SO		28	MI		28	FR		28	MO	48	28	MI		
29	FR		29	MO	35	29	DO	Restmüll	29	SA		29	DI		29	DO		
30	SA		30	DI		30	FR		30	SO		30	MI		30	FR	Biomüll	
31	SO		31	MI					31	MO	44				31	SA		

Weißensteinstr. 32-34, 97737 Gemünden  
 Telefon 09351/950-0  
 Telefax 09351/950-150  
 eMail info@kirsch-und-sohn.de  
 Internet www.kirsch-und-sohn.de

**Kirsch + Sohn**

Restmüll = Leerung der schwarzen Restmülltonne  
 Bio = Leerung der braunen Biotonne  
 Papier = Leerung der blauen Papiertonne  
 DSD = Abholung der gelben Säcken des dualen System Deutschland  
 Grünabfall = Abholung von Grünabfall

**Die Ortsvereine und  
Organisationen von  
Urspringen  
wünschen ihren  
Mitgliedern  
sowie der gesamten  
Bevölkerung**



**Frohe Weihnachten und  
für das Jahr 2016  
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit**

Arbeitskreis 1000 Jahre Urspringen e.V.  
Werner Kunkel, 1. Vorsitzender

MGV „Liederkranz“ 1886 Urspringen e.V.  
Bruno Schäffer, 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Urspringen  
Anton Wiesner, 1. Vorsitzender

TSV 1930 Urspringen  
Andreas Hertlein,  
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Musikverein Urspringen e.V.  
Georg Luger, 1. Vorsitzender

Rot-Kreuz-Gruppe Urspringen  
Birgit Luger, Örtliche Bereitschaftsleiterin

RV „Edelweiß“ Urspringen  
Burkhard Betz, 1. Vorsitzender

Freunde Fränkischen Brauchtums  
Gerhard Hart, 1. Vorsitzender

VdK-Ortsverband Urspringen  
Hugo Barthel, Ortsverbandsvorsitzender

F.C. Grasshoppers e.V. Urspringen  
Joachim Hörning, 1. Vorsitzender

Grillekiller Urspringen  
Werner Kunkel, 1. Vorsitzender

Singgruppe Urspringen  
Julia Breitenbach, 1. Vorsitzende

Ortsverschönerungsverein Urspringen  
Uli Greß, 1. Vorsitzender

Reservistenkameradschaft Urspringen  
Thomas Scheiner, 1. Vorsitzender

Bücherei Urspringen  
Büchereiteam

Treff 60 Plus  
Heike Lang, Teamleiterin

Pfarrgemeinderat Urspringen  
Heidi Vogel, Pfarrgemeinderatsvorsitzende

CSU-Bürgerblock Urspringen  
Volker Hemrich, Ortsvorsitzender

Freie Wähler Urspringen  
Hugo Barthel, Ortsvorsitzender

SPD-Ortsverband Urspringen  
Peter Eehalt, Ortsvorsitzender

AfU-Ortsverband Urspringen  
Stefan Eehalt, Ortsvorsitzender



*Männergesangverein „Liederkrantz“ 1886  
Urspringen e.V.*



# ***Einladung***

zum

**Jahrtag des MGV**

**für alle Vereinsmitglieder**

**am Mittwoch, 6. Jan. 2016, Fest Heilige Drei Könige  
im Pfarrheim Urspringen**

**8:30 Uhr** Kirchenparade, ab Dorfplatz

**8:45 Uhr** Festgottesdienst, gestaltet vom Musikverein Urspringen  
und Singgruppe Urspringen

anschl. **Frühschoppen** im Pfarrheim

**11 Uhr** Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

**ca. 12 Uhr** Mittagessen mit den Sternsängern, hierzu ist auch die  
ganze Bevölkerung herzlich willkommen

- Bitte telefonische Anmeldung für Mittagessen bis 3. Jan. bei Bruno Schäffer (Tel. 1409), bzw. Dieter Kasamas (Tel. 995944)

anschl. **geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen**

*Auf Euer Kommen freut sich der MGV*

**DER TSV URSPRINGEN**

**LÄDT EIN ZUM**

**„LAKEFLEISCH-  
ESSEN“**

**AM SAMSTAG**

**09. JANUAR 2016**

**AB 11.30 UHR**

**AM SPORTGELÄNDE**

**AUCH ZUM**

**MITNEHMEN!!!**

2 Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr 16

TREFF  
60  
plus

**es geht weiter .....**

Auch in diesem Jahr heißt es wieder jeden  
2. Dienstag des Monats im Pfarrheim ab 14 Uhr

*Herzlich  
Willkommen*

**Dienstag, den 12. Januar 2016  
um 14.00 Uhr  
im Pfarrheim**



*Als Diskussionspartner stehen Vertreter der Gemeinde und  
Vertreter der Kirchengemeinde zur Verfügung.*

Alle Senior/innen und Jungsenioren sind eingeladen  
ihre Fragen und Anliegen  
vorzubringen.

Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt!

Wenn Sie abgeholt werden wollen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 380

Wir freuen uns auf Euch

***Das Helferteam des Treff 60 plus***

Hier sind  
Sie richtig

WILLKOMMEN



*Männergesangverein „Liederkrantz“ 1886  
Urspringen e.V.*



# **Einladung**

zur

## **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

**am Freitag, 15. Jan. 2016,      Beginn: 19:30 Uhr  
im Pfarrheim Urspringen**

### **Agenda:**

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Rückblick des Vorsitzenden
- 3) Rückblick des Chorleiters
- 4) Bericht des Kassiers,  
mit anschl. Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Durchführung der Neuwahl der Vorstandschaft durch den Wahlleiter
- 6) Termine 2016
  - a) Probenbeginn ab Donnerstag, 14. Jan. 2016, 20 Uhr
- 7) Beitragsanpassungen mit Beschlussfassung
- 8) Verschiedenes
- 9) Wünsche und Anträge

Gez. Dieter Kasamas  
2. Vorsitzende MGV

***Ich bitte um zahlreiches Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder/-innen  
unseres Vereines***

# 1000 Jahre Urspringen e.V.



## *Bald ist Weihnachten, überrascht Eure Lieben mit einem 1000-Jahre-Souvenir*

**Erinnerungen an unser erfolgreiches Dorffest und alle Aktivitäten im  
Jubiläumsjahr sind erhältlich als Fotobuch, Film-DVD und Foto-CD.**



**Film-Box mit 3 DVD  
Laufzeit ca. 5 Stunden  
Verkaufspreis: 25,- €**



**Fotobuch A4 mit 100 Seiten  
Verkaufspreis: 29,- €**



**Foto-CD  
mit über 1400 Bildern  
Verkaufspreis: 5,- €**

**Alle diese Artikel sind bei „Ums Eck“ Carola Kasamas und bei  
Werner Kunkel (09396-9930220) erhältlich. (nur solange der Vorrat reicht)**

### **BEKANNTMACHUNG:**

**Der Verein 1000 Jahre Urspringen e.V. wird zum 31.12.2015 offiziell aufgelöst.**

# *Es ist geschafft!!!*

# Tischtennis

## Herren und Jugendmannschaft spielen um die Herbstmeisterschaft.

In Lengfurt treffen die beiden noch ungeschlagenen Mannschaften aus Lengfurt und Urspringen aufeinander. Der Sieger kann sich Herbstmeister nennen. Beide Mannschaften sind etwa gleich stark einzustufen.

Die Jugendmannschaft trifft im letzten Spiel der Vorrunde auf die Mannschaft aus Thüngen. Beide Mannschaften mussten noch keine Niederlage einstecken. Thüngen gilt als leichter Favorit.

### Lisa Marie Gress trifft auf deutsche Spitzenspieler

Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in Dillingen sind im Teilnehmerfeld auch Spielerinnen, die schon in der 1. Bundesliga zum Einsatz kamen. Für die junge Urspringerin sollte das Erreichen der KO Runde das Ziel sein.

Die Weihnachtspause der TT Abtl. beginnt am 23.12.2016  
Erster Trainingstag Freitag der 8.1.2016

Jugendliche, die noch gerne der TT Abtl beitreten wollen, sind im neuen Jahr recht herzlich willkommen.  
Trainingstag ist immer Mittwochs ab 18.00 Uhr.

Die TT Abtl. wünscht schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



## Liebe Patientinnen und Patienten!

Im Namen des gesamten Praxisteam bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

### Die Praxis ist vom 23.12.15 bis 03.01.16 geschlossen.

Vertretung am 23., 28. + 29.12.15:

Dr. Witzany, Marktplatz 9 in Marktheidenfeld, Tel. 09391/6200

Dr. Bender, Luitpoldstr. 35 B in Marktheidenfeld, Tel. 09391/9199936

Zusätzlich am 28. + 29.12.15:

Dr. Günther, Kaffelsteinweg 1 C in Kreuzwertheim, Tel. 09342/6200

Vertretung am 30.12.15:

Dr. Pullmann, Hauptstr. 10 in Hafenlohr, Tel. 09391/1283

Während der Sonn- u. Feiertage wenden Sie sich bitte an die Bereitschaftsdienstzentrale unter der Tel. 116 117.

**Dr. med. Michael Brack mit Praxisteam**

## **Ausbildung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern im Naturpark Spessart 2016**

**Der Naturpark Spessart e.V. wird 2016 wieder einen Ausbildungskurs zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer im Spessart anbieten.** Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und ist gemäß den Richtlinien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) anerkannt.

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen verstehen sich als Botschafter ihrer Region. Sie sollen die Besonderheiten von Natur und Landschaft den Menschen näher bringen sowie Naturerlebnisse, Heimatgeschichte und Kultur zu vermitteln.

Der Kurs 2016 umfasst insgesamt ca. 70 Lehrgangsstunden – verteilt auf zwei Wochenenden und einen Wochenblock im Spessart. Die Kurstermine sind

Freitag 10. – Sonntag 12. Juni 2016, Burg Rothenfels (Seminarhaus), [www.burg-rothenfels.de](http://www.burg-rothenfels.de)

Freitag 1. – Sonntag 3. Juli 2016, Flairhotel "Hochspessart" in Heigenbrücken, [www.hochspessart.de](http://www.hochspessart.de)

Montag 18. – Freitag 22. Juli 2016, Pfadfinder-Burg Rieneck, [www.burg-rieneck.de](http://www.burg-rieneck.de)

Die Teilnehmer lernen die naturkundlichen Grundlagen des Spessarts kennen, sowie allerlei Interessantes und Kurioses aus dem Themenumfeld Mensch-Kultur-Landschaft. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung liegt bei der Kommunikation und Didaktik (z.B. Übungen vor Videokamera).

**Die Kursgebühr inklusive Kosten für Übernachtung und Verpflegung beträgt voraussichtlich pro Teilnehmer ca. 650,- €.**

Interessierte sollten körperlich fit sein, gute kommunikative Fähigkeiten mitbringen und mit der Nutzung von E-Mail und Internet vertraut sein. Nach der Ausbildung sollen sie als „Naturparkführer“ gemeinsam mit dem Naturpark Spessart e.V. eigenständig Führungen und Veranstaltungen im Spessart anbieten. Der Naturpark unterstützt die Naturparkführer bei der Entwicklung von Führungsangeboten und organisiert zudem regelmäßige Fortbildungen. Achtung: Naturparkführer sind nicht beim Naturpark angestellt, sondern arbeiten auf eigene wirtschaftliche Verantwortung!

**Für Interessierte findet am Mittwoch, den 9. Dezember 2011 um 19:30 Uhr eine ca. eineinhalbstündige Informationsveranstaltung im Flairhotel „Hochspessart“ in Heigenbrücken statt (Lindenallee 40- 42, 63869 Heigenbrücken).**

**Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, so melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Geschäftsstelle des Naturpark Spessart e.V. ([info@naturpark-spessart.de](mailto:info@naturpark-spessart.de), Telefon 09351 6034-46).**

Alle per E-Mail gemeldeten Personen sowie die TeilnehmerInnen des Infoabends erhalten einen Fragebogen, den sie gemeinsam mit einer kurzen Bewerbung bis zum 18.01.2016 an den Naturpark senden. In einem Auswahlverfahren werden bis Ende Januar 20 Teilnehmer für den gesamten bayerischen Spessart ausgewählt.

## Soldaten – und Bürgerkameradschaft Hafenlohr

Die Soldaten- und Bürgerkameradschaft Hafenlohr führt in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft einen

### Motorsägen – Grundkurs

durch. Ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs ist für Selbsterwerber erforderlich.

Der Kurs gliedert sich in 2 Teile:

Theorie-Teil: Donnerstag, 14. Januar 2016, **19 Uhr** im Gasthaus Schneider

Praxis-Teil: Samstag, 16. Januar 2016, **8 Uhr** Zeltplatz Windheim

Gebühr: 70 €

**Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 18-20 Personen.**

**Der Kurs ist selbstverständlich auch für interessierte Frauen geeignet.**

Die Teilnehmer benötigen eine Schutzausrüstung, die aus Helm, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhen besteht.

Interessierte sollten sich bis 07. Januar 2016 bei

Leo Fischer, Hauptstr. 50, 97840 Hafenlohr, Tel. 09391/5813 anmelden.

-----

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

# Gottesdienstordnung Nr. 19

## Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“



vom **19.12.2015** bis **17.01.2016**

<b>Freitag</b>	<b>18.12.</b>	<b>Freitag der 3. Adventswoche</b>
Bi	6:00	Rorate - für Günter Schebler (J) u. verst. Angeh. / Lebende u. Verstorbene der Familien Schmitt u. Götz / Fam. Heppenstiel, Schebler, Wissel u. Angeh. / Familien Konrad u. Dürnagel / Luise Greß u. Söhne / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern; Fam. Fiederling; Otto Kemmer / Rudolf u. Klara Klühspies, Eltern u. Schwiegereltern; Berta, Max u. Karl Hörning / Johanna Gehrig, Eltern u. Schwiegereltern / Franz u. Maria Lang; Berta Drechsel; Walter u. Friedel Schreck / Frank Müller u. Großeltern / Maria Hörning, Eltern u. Schwiegereltern; Alois u. Helene Hochbrückner u. Enkelin Tanja; Fam. Morhard u. Tochter Johanna / Erna u. Heinrich Rapps; Benedikt u. Elisabeth Scherg / Familien Hain, Stegerwald u. Götz / Roman Klühspies u. Angeh. / für ein bestimmtes Anliegen / Manfred, Elisabeth, Karl u. Luise (J) Schäffer / Pfarrer Leo Keidel, Nasta Cymbalva u. Zita Glaser / Schwester Hartfriedis, Herina, Marina u. Reperata / Fam. Vogel, Menig, Bloos u. verst. Angeh.
Ur	18:00	<b>bis 19:00 Uhr Beichtgelegenheit bei 3 Beichtvätern</b>
Ur	19:00	<b>Hl. Messe</b> - für Lorenz Otter (bestellt v.d. Kirchenverwaltung) / f. alle armen Seelen
<b>Samstag</b>	<b>19.12.</b>	<b>Samstag der 3. Adventswoche</b>
Ka	17:30	Beichtgelegenheit vor Weihnachten
An	18:30	<b>Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Linus u. Anna Oehring u. verstorbene Angehörige / Pfr. Peter Müssig u. Angehörige / Anton Sturm, Eltern u. Schwiegereltern
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Elisabeth u. Engelbert Schubert u. verst. Angehörige / Erich Bauer, verst. Angehörige / Franziska Furth, Ludwig, Frieda u. Josef Winter, alle Angehörige / 3. Seelenamt für Magnus Ehehalt / 2. Seelenamt für Norbert Jankowski / 2. Seelenamt für Elfriede Herrmann
Ur	19:00	<b>Krippenspiel im Pfarrheim</b>
<b>Sonntag</b>	<b>20.12.</b>	<b>4. ADVENT</b>
Ur	8:45	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Karin Köhler u. verstorbene Angehörige / Erika u. Luitgard Krug u. verstorbene Angehörige / Walter Fischer (J) Geschwister, Eltern u. Schwiegereltern / Ernst Strohmer u. verstorbene Angehörige / Martha Ehehalt (best.v.d. Kirchenverwaltung)
Ro	10:15	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Hans Veit, Eltern, Schwiegereltern, lebende u. verstorbene Angehörige / Lydia u. Edgar Dümig, Herbert Glaser u. verstorbene Angehörige / Georg Kugler, Fam. Sendelbach u. verstorbene Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für (L) Erwin u. Maria Lang u. Ang. / Yvonne Maras (J); Josef Kettemann; Rüdiger u. Holger Wukovich / Artur u. Hedwig Endres; Pfarrer Benno Endres; Schwester Theogundis; Fam. Ködel u. Angeh. / 2. Seelenamt für Gottfried Maras / Fam. Possmayer
Bi	10:15	Kinderkirche
Bi	11:15	Krankenkommunion
Ur	13:30	<b>Rosenkranz</b>
Ur	17:00	<b>Krippenspiel im Pfarrheim</b>
<b>Dienstag</b>	<b>22.12.</b>	<b>Dienstag der 4. Adventswoche</b>
Ur	6:00	<b>Rorate</b> (bitte Kerzen mitbringen) <b>anschl. Frühstück im Pfarrheim</b> - für Rosa u. August Väth u. verstorbene Angehörige / Barbara Müller (R) / Maria Meixner (best.v.d. Kirchenverwaltung) / für alle armen Seelen
Ka	18:00	Rosenkranz für die eigenen Anliegen
Bi	18:00	Beichtgelegenheit bei 3 Beichtvätern
Bi	19:00	Hl. Messe - für (S) Alfred u. Berta Altheimer u. Ang.
<b>Mittwoch</b>	<b>23.12.</b>	<b>Hl. Johannes v. Krakau</b>
Ur	9:00	<b>Krankenkommunion</b>
Ka	10:30	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der 1. - 4. Klasse in Karbach
Ro	14:30	<b>Krankenkommunion</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>HEILIGER ABEND</b>
		<b>Kollekte Adveniat und Krippenopfer der Kinder</b>
Ro	15:00	<b>Kindermette mit Krippenspiel</b>
An	16:00	<b>Christmette</b> - für Eugenie Sax, Eltern, Geschwister u. Angehörige / Valentin u. Gertrud Merkler, Helga u. August Lummel, Erich Völker
Ur	16:00	<b>Kinderkrippenfeier f. Kleinkinder bis zur 2. Klasse</b>
Bi	16:00	Kinderkrippenfeier

Ka	17:00	Christmette mitgestaltet vom Gesangverein Karbach - für Arthur, Rosa u. Albine Schmelz, u. verst. Angehörige / Ruprecht Schmelz u. verst. Angehörige / Rudolf Werner, Käthe Griebel, Anna u. David Beikircher, Karl u. Marianna Werner
<b>Ro</b>	<b>17:15</b>	<b>Christmette</b> - für Maria u. Alfred Dümig u. verstorbene Angehörige
<b>Ur</b>	<b>18:30</b>	<b>Christmette</b> - für Lebende u. verstorbene Angehörige d. Fam. Müller u. Henig / Verstorbene d. Fam. Fleischman u. Vogel / Irmgard u. Anton Ullrich u. Angehörige / Roman, Konrad u. Maria Albert, Michael Braun / Frieda u. Josef Wiesner u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Rauch u. Schürger / Anton Steinhauer (best.v.d. Mittwochsnioren) / Erwin Liebler u. Angehörige / Gerold Sendelbach / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich / Helene, Walter u. Günther Barthel u. Angehörige
Bi	22:00	Christmette - für Hedwig Müller (J) u. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Fam. Ludwig, Kern, Klühspies u. Scheiner

---

**Freitag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**  
**Kollekte Adventiat und Krippenopfer der Kinder**

---

<b>An</b>	<b>8:45</b>	<b>Hochamt</b> - für Erna u. Max Herold, lebende u. verstorbene Angehörige
<b>Ro</b>	<b>8:45</b>	<b>Hochamt</b>
Bi	10:15	Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor - für Ludwig u. Maria Hörning, Eltern u. Angeh.
<b>Ur</b>	<b>10:15</b>	<b>Hochamt</b> - für Josef u. Hedwig Leininger, Eltern u. Schw.-Eltern u. Günter Hauf / Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Kurt Väch, Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Wirsching u. Ehehalt / Karl u. Maria Ehehalt, lebende u. verstorbene Angehörige / Sigmar Nickel (best.v.d.Kirchenverwaltung) / Klemens Ehehalt (bestellt v.d. Kirchenverwaltung)
<b>Ur</b>	<b>13:30</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>Ur</b>	<b>14:00</b>	<b>Festandacht mit Kindersegnung</b>

---

**Samstag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSFEIERTAG HL. STEPHANUS**

---

<b>Ur</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Johanna Geiger/ Verstorbene d. Fam. Seim, Greß u. Hupp / Wolfgang Greß, Eltern u. Schwiegereltern / Reduktionsmesse / Verstorbene d. Fam. Ludwig u. Ehehalt
Ka	10:15	Hl. Messe mit Kindersegnung, mitgestaltet von den Dorfmusikanten - für Theo Väch, Anton Ehehalt u. Angehörige / Viktoria Jankowski, leb. u. verst. Angehörige
<b>Ro</b>	<b>10:15</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Ernst u. Berta Dümig, Enkel Stefan u. verstorbene Angehörige
<b>An</b>	<b>10:15</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Ka	10:15	Kinderkirche im Kindergarten - Turnraum 4 - 9 Jahre
Bi	18:00	Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein "Melodie" - für Werner Götz (bestellt von der Pfarrgemeinde) / Edgar Keidel (J) u. Angeh. / Franz u. Barbara Stegerwald u. Kinder / Ludwig u. Emilie Schebler u. Angeh. / Josefine u. Benno Hörning, Eltern u. Schwiegereltern / (L) Ludwig Zink u. Angeh. / 3. Seelenamt für Hermine Zink / Johann u. Klementine Keidel; Edgar u. Bernhardine Hörning u. Angeh.

---

**Sonntag 27.12. HL. JOHANNES**

---

<b>Ro</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Johannisweinsegnung</b> - für Antonie u. Ludwig Germer u. verstorbene Angehörige
<b>An</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Johannisweinsegnung</b> - für Josef Sendelbach (J) u. Angehörige / Hermann Weibert, Eltern u. Schwiegereltern
<b>Ur</b>	<b>10:15</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Johannisweinsegnung</b> - für alle armen Seelen
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Irene u. Rudolf Zorn u. Angeh. / Emil Müller, Eltern u. Schwiegereltern; Adelheid u. Anton Preißinger / Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / Edgar Keidel (J) u. Angeh. / Oskar Hörning / (J) Roman u. Maria Müller u. Reinhard Knähler

---

**Donnerstag 31.12. Hl. Silvester I.**

---

Ka	16:00	Hl. Messe zum Jahresschluss - für zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe als Danksagung für Stärkung in schwerer Zeit
<b>An</b>	<b>16:00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss</b>
<b>Ro</b>	<b>16:00</b>	<b>Hl. Messe zum Jahresschluss</b> - für Konrad u. Emma Sendelbach, Artur Sendelbach, Josef Maier u. verstorbene Angehörige
<b>Ur</b>	<b>17:00</b>	<b>Hl. Messe zum Jahresschluss</b> - Reduktionsmesse
Bi	17:30	Hl. Messe zum Jahresschluss
<b>Ur</b>	<b>23:30</b>	<b>Stille Anbetung in der Sakristei</b>

---

**Freitag 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**  
**Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk**

---

<b>Ro</b>	<b>17:00</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Ur</b>	<b>17:00</b>	<b>Hochamt</b> - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart
Bi	17:00	Hochamt
<b>An</b>	<b>18:30</b>	<b>Hochamt</b>
Ka	18:30	Hochamt - für Erich u. Marianne Schäd, leb. u. verst. Angehörige

<b>Samstag</b>	<b>02.01.</b>	<b>Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz</b>
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Danksagung für lebende u. verstorbene Angehörige / 3. Seelenamt für Gottfried Maras / Werner Götz (J) u. Angeh.
<b>Ur</b>	<b>18:30</b>	<b>Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Jadwiga u. Simon Dolny / f. alle armen Seelen
<b>Sonntag</b>	<b>03.01.</b>	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>
<b>An</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b>
<b>Ro</b>	<b>10:15</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> – für 2. Seelenamt f. Zita Rauch / Linus Rauch (J) u. verstorbene Angehörige
Ka	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Johann Gleißner, Emma, Ludwig u. Rudolf Stürmer, verst. Angehörige
<b>Ur</b>	<b>13:30</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>Dienstag</b>	<b>05.01.</b>	<b>Dienstag der Weihnachtszeit</b>
<b>An</b>	<b>18:30</b>	<b>Vorabendgottesdienst (Hochamt) mit Aussendung der Sternsinger</b> - für Kunigunde u. Konrad Müssig u. Angehörige
<b>Mittwoch</b>	<b>06.01.</b>	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN</b> <b>Kollekte: Afrikanische Mission</b>
Ka	8:45	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger - für Albine Schmelz (L), leb. u. verst. Angehörige
<b>Ur</b>	<b>8:45</b>	<b>Hochamt mit Aussendung der Sternsinger</b> - für Lebende u. verstorbene Mitglieder d. MGV (J) / Hilmar Müller (J) u. Eltern / Rosa (J), Hermann u. Alma Müller / Rosa Hupp / Thea Sendelbach u. Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe (Hochamt) - für Hirlande u. Willi Herrmann u. Angeh. / Artur u. Hedwig Endres; Fam. Ködel u. Angeh. / Frank Müller u. Großeltern / Peter u. Irmgard Wicha; Heinz u. Ida Gittel; Johanna Beck u. Angeh.
<b>Ro</b>	<b>10:15</b>	<b>Hochamt mit Aussendung der Sternsinger</b> - für Michael Sendelbach u. Angehörige
<b>Donnerstag</b>	<b>07.01.</b>	<b>Hl. Valentin und hl. Raimund v. Penafort</b>
Bi	14:00	Rosenkranz
<b>PG</b>	<b>17:00</b>	<b>Weggottesdienst der Kommunionkinder in Birkenfeld „Schuldbekenntnis und Gloria“</b>
<b>Ro</b>	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz</b> für junge Familien
<b>Freitag</b>	<b>08.01.</b>	<b>Hl. Severin</b>
<b>Ur</b>	<b>9:00</b>	<b>Krankenkommunion</b>
Bi	19:00	Hl. Messe - für Hermann Schäffer (J), Eltern u. Schwiegereltern / für verstorbene Angehörige / Paul, Luise u. Klemens Schebler u. Angeh. / Jahrtag- für lebende u. verstorbene Mitglieder der Natur- und Wanderfreunde
<b>Samstag</b>	<b>09.01.</b>	<b>Samstag der Weihnachtszeit</b>
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Jahrtag für die lebenden u. verstorbenen Mitglieder des Männergesangsverein Frohsinn / Adalbert Stegerwald u. Angeh. / Heinrich u. Elise Fries u. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Bruno (J) u. Herta Lang u. Schwiegereltern / für Verstorbene der Fam. Lang, Ehehalt u. Sperber
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst - für 3. Seelenamt für Norbert Jankowski
<b>Sonntag</b>	<b>10.01.</b>	<b>TAUFE DES HERRN</b>
<b>An</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Eugenie Sax, Eltern, Geschwister u. Angehörige
<b>Ro</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Antonie u. Ludwig Germer u. verstorbene Angehörige
<b>Ur</b>	<b>10:15</b>	<b>Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde</b> - für Werner Greß, Eltern u. Schwiegereltern / Ernst Strohmenger u. Angehörige / Edgar, Theresia u. Oskar Seubert u. Angehörige
<b>Ur</b>	<b>13:30</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>Montag</b>	<b>11.01.</b>	<b>Montag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Ka		Ewige Anbetung
Ka	16:00	bis 17:00 Uhr Anbetungsstunde
Ka	17:00	bis 18:00 Uhr Jugendstunde
Ka	18:00	bis 19:00 Uhr Anbetungsstunde
Ka	19:00	Hochamt - für Franz u. Maria Schmelz u. Angehörige (L)
<b>Dienstag</b>	<b>12.01.</b>	<b>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
<b>Ur/An</b>	<b>14:00</b>	<b>Seniorenachmittag</b>
Ka	18:00	Rosenkranz für alle Kranken und Schwerkranken
<b>Ur</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Irmgard Vogel (J) u. verstorbene Angehörige / f. alle armen Seelen
Bi	19:00	Hl. Messe - für Rudolf Götz, Eltern u. Schwiegereltern; Erich Altheimer; Leo u. Karoline Wolpert / Ernst Klühspies, Eltern u. Fam. Huth u. Angeh. / Manfred u. Elisabeth Schäffer, Eltern u. Angeh.
<b>Mittwoch</b>	<b>13.01.</b>	<b>Hl. Hilarius</b>
<b>Ur</b>	<b>17:30</b>	<b>bis 18:30 Uhr Stille Anbetung in der Sakristei</b>
<b>Ro</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b>

<b>Donnerstag</b>	<b>14.01.</b>	<b>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
<b>Ro</b>	<b>14:30</b>	<b>Krankenkommunion</b>
<b>Ro</b>	<b>18:00</b>	<b>Rosenkranz</b> für Kranke und Schwerkranke um baldige Genesung
<b>An</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>PG</b>	<b>20:00</b>	<b>Genießera</b> abend im Pfarrhaus Birkenfeld mit Pfarrvikar Klaus Weber
<b>Freitag</b>	<b>15.01.</b>	<b>Freitag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
<b>Bi</b>	<b>19:00</b>	Hl. Messe - für Edmund Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern / (L) Amanda Meining, Sr. Heltrudis Meining / (L) Maria Gleixner / Paula u. Max Hörning; Ludwig Schebler; Wolfgang Merk; Joachim Siebert
<b>Ur</b>	<b>19:00</b>	<b>Hl. Messe</b> - für Schwester Hermana Wiesner
<b>Samstag</b>	<b>16.01.</b>	<b>Samstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
<b>An</b>	<b>18:30</b>	<b>Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde</b> mit Aktion der Kommunionkinder - für Emil u. Eugenie Arnold
<b>Sonntag</b>	<b>17.01.</b>	<b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
<b>Ro</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe mit Aktion der Kommunionkinder</b> - für Verstorbene Mitglieder d. FC Roden, Freiwillige Feuerwehr, Schützenverein, Garten- u. Verschönerungsverein u. Musikverein / Rudi Rohmoser, Fam. Fiederling u. verstorbene Angehörige
<b>Ur</b>	<b>8:45</b>	<b>Hl. Messe mit Aktion der Kommunionkinder</b> - für Karin Köhler u. verstorbene Angehörige / Erika u. Luitgard Krug u. verstorbene Angehörige
<b>Bi</b>	<b>10:15</b>	Hl. Messe - für unsere Pfarrgemeinde mit Aktion der Kommunionkinder - für Maria Lang (Langgasse); Reinhold Schebler; Reinhold Billinger (best. vom VDK) / Kurt Heppenstiel, Eltern u. Angeh. / Erika u. Alfred Wissel, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh.
<b>Ka</b>	<b>10:15</b>	Hl. Messe mit Aktion der Kommunionkinder - für Rudolf Stürmer (Jahrtag) u. verst. Angehörige / Josef Hasenfuß (Jahrtag), Eltern u. Schwiegereltern
<b>Bi</b>	<b>10:15</b>	Kinderkirche
<b>Ur</b>	<b>13:30</b>	<b>Rosenkranz</b>

**An/Ro/Ur 07.01.2016 Annahmeschluss von Messbestellungen für die nächste Gottesdienstordnung.**

**Ur >** Herzliche Einladung zum **Krippenspiel „Zwei kleine ungeduldige Engel“** im Pfarrheim am **Samstag, 19. 12.15 um 19:00 Uhr und Sonntag, 20.12.15 um 17:00 Uhr.**  
Ab 15:00 Uhr Kaffee u. Kuchen. Zum Ausklang Wurst, Glühwein, Tee und Gebäck.

**Ur >** **Der Christbaum wird am Montag, 21.12.2015 ab 9:00 Uhr aufgestellt. Über viele Helfer freut sich die Kirchenverwaltung.**

**An/Ro/Ur Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2015 bis einschl. 06.01.2016 geschlossen.**

**Ur/An >** Herzliche Einladung am **Dienstag, 12.01.2016 um 14:00 Uhr zum Seniorennachmittag „Jetzt red i“** mit Vertretern der politischen und kirchlichen Gemeinde.

**Seelsorge: Pfarrer Mariusz Dolny, Pfarrer Klaus Weber, Past.Ref. Rainer Behr  
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: [pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de)

**Kath. Pfarramt St. Vitus, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Tel. :09396/380 Fax:09396/2257 E-Mail: [pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de) oder [pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de)

**Kath. Pfarramt St. Valentin, Herrngasse 3, 97834 Birkenfeld**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Tel. :09398/265, E-Mail: [pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de)

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel.: 09391/2700



## Arzt- und Apothekendienstplan 2015

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	19.12.2015	Herr Haas Andreas	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	20.12.2015	Herr Dr. Hock	Easy-Apotheke, Marktheidenf.
Mittwoch	23.12.2015	Herr Dr. Hock	Valentinus-Apotheke, Lohr
Donnerstag	24.12.2015	Frau Dr. Hietkamp	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Freitag	25.12.2015	Herr Dr. Müller-Scholden	Hubertus-Apotheke, Markth.
Samstag	26.12.2015	Frau Dr. Günther	Adler-Apotheke, Wertheim
Sonntag	27.12.2015	Frau Dr. Heinkel-Wunn	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	30.12.2015	Herr Dr. Pullmann	Marien-Apotheke, Lohr
Donnerstag	31.12.2015	Herr Dr. Wirr	Spessart-Apotheke, Markth.
Freitag	01.01.2016	Herr Dr. Pullmann	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	02.01.2016	Herr Dr. Frenzel	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	03.01.2016	Herr Dr. Hock	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	06.01.2016	Frau Dr. Hietkamp	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Samstag	09.01.2016	Frau Riesterer-Hemm	Laurentius-Apotheke, Markth.
Sonntag	10.01.2016	Frau Dr. Hildenbrand-Nixdorf	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	13.01.2016	Frau Dr. Hildenbrand-Nixdorf	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	16.01.2016	Herr Haas Andreas	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	17.01.2016	Frau Dr. Günther	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Mittwoch	20.01.2016	Frau Dr. Günther	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	23.01.2016	Frau Freye Renate	Marien-Apotheke, Lohr

\* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

**Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes**

**Tel. 116 117**

**Notrufnummer: Polizei**

**110**

**Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst**

**112**

### Adressen und Telefonnummern der Ärzte:

<b>Dr. med. Albert Edwin</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170
<b>Bender Martin</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35b	Tel. 09391/9199936
<b>Dr. med. Böhme Matthias</b> , Marktheidenfeld, Würzburger Str. 16	Tel. 09391/4334
<b>Dr. med. Brack Michael</b> , Urspringen, Kirchstr. 3	Tel. 09396/99930
<b>Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun</b> , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
<b>Dr. med. Frenzel Thomas</b> , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
<b>Freye Renate</b> , Michelrieth, Am Kohlersberg 7	Tel. 09394/995350
<b>Dr. Göbel-Sauterleute Birgit</b> , Marktheidenfeld, Marktplatz 9	Tel. 09391/6200
<b>Dr. med. Günther Sabihan</b> , Kreuzwertheim, Kaffelsteinweg 1 c	Tel. 09342/6200
<b>Haas Andreas</b> , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
<b>Haralanova-Ilieva</b> , Borislava, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
<b>Dr. med. Heinkel-Wunn Karen</b> , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
<b>Dr. med. Heller Klaus</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
<b>Dr. med. Hietkamp Silke</b> , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
<b>Dr. Hildenbrand-Nixdorf Caroline</b> , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
<b>Dr. med Hock Bruno</b> , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
<b>Dr. med. Kaiser-Pfaff Barbara</b> , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823

<b>Dr. med. Kulzer Peter H.-J.</b> , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
<b>Lamott Gerlinde</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
<b>Liman Holger</b> , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
<b>Dipl.-Med. Matthes Roland</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/1022
<b>Dr. med. Müller-Scholden Joachim</b> , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
<b>Dr. med. Pullmann Josef</b> , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
<b>Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud</b> , Luitpoldstr. 27,	Tel. 09391/9196470
<b>Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi</b> , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997081
<b>Dr. med. Schreck Karl-Heinz</b> , Esselbach, Seewiese 4	Tel. 09394/2244
<b>Vaaßen, Wilfried</b> , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
<b>Väth, Elke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162
<b>Dr. med. Warsitz Torsten</b> , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
<b>Dr. med. Wirr</b> , Michelrieth, Löwensteinstraße 15	Tel. 09394/995350
<b>Dr. med. Witzany Peter</b> , Marktheidenfeld, Marktplatz 9	Tel. 09391/6200
<b>Dr. med. Zieher Stephan</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170

### **Adressen und Telefonnummern der Apotheken:**

<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
<b>Apotheke Lengfurt</b> , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
<b>Buchen-Apotheke</b> , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
<b>Maintal-Apotheke</b> , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Marien-Apotheke</b> , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/98630
<b>Schloss-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
<b>Valentinus-Apotheke</b> , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
<b>Markt-Apotheke</b> , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
<b>Turm-Apotheke</b> , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946